

Dresdner Journal.

für die Gesamtleitung verantwortlich: Otto Banck, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen...

Leipzig: Fr. Brunschwiler, Commissionär des Dresdner Journals.

Hamburg-Berlin-Wien-Leipzig-Basel-Breslau-Frankfurt a. M. ...

Herausgeber: Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Dresden, Zwingerstr. 10. Fernsprech-Anschluss: Nr. 1296.

Bezugspreise: In ganzem deutschen Reich: ...

Nichtamtlicher Teil. Telegraphische Nachrichten.

Paris, 7. Oktober. (W. I. B.) Der deutsche Botschafter Graf Münster übergab heute dem Minister Rouvres eine Entschädigungssumme von 50 000 Mk. (62 500 Frs.) für die Familie des bei dem Vorgange bei Verincourt getöteten Brigaden.

Paris, 8. Oktober. (Tel. d. Dresdn. Journ.) General Caffarel wurde gestern abend verhaftet und in das Militärgefängnis abgeführt. Derselbe soll vor ein Untersuchungsgericht gestellt werden, da die Verdachtsgründe, daß er mit Aussagen von Ordensauszeichnungen Handel getrieben habe, sich erheblich vermehrt haben.

Rom, 8. Oktober. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Die ministerielle „Riforma“ bestätigt den Besuch des Redakteurs der „Frankfurter Zeitung“ bei Crispi, ebenso dessen Äußerung, daß die italienischen Beziehungen zum Vatikan nicht der Gegenstand internationaler Diskussion sein könnten.

Kopenhagen, 7. Oktober. (W. I. B.) Der König, die Königin, der Kronprinz, die Kronprinzessin, der Kaiser und die Kaiserin von Russland und die Prinzessin v. Wales mit ihren Töchtern wohnten heute der feierlichen Grundsteinlegung zu einem Apf für kleine Kinder in dem Stadtteile Nørrebro bei.

St. Petersburg, 8. Oktober. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das „Journal de St. Pétersbourg“ bemerkt zu dem gestrigen Artikel der „Nordb. Allg. Ztg.“ über Crispi den Besuch in Friedrichstraße: „Sicherlich wollen ausnahmslos alle Regierungen und auch die Mehrzahl der Völker den Frieden. Derselbe ist basirt auf der Respektierung der Rechte aller und verbürgt in Verträgen, welche ein öffentliches Recht bilden.“

Dresden, 8. Oktober. Die Arbeitsbörsen in Frankreich.

Da die französische Regierung nicht daran denkt, eine soziale Reform anzubahnen, so erachten es notwendig die größeren Stadtgemeinden für ihre Pflicht, den Arbeitern zu Hilfe zu kommen.

Feuilleton.

A. Hoftheater. — Neustadt. — Am 6. Oktober: „Ein Tropfen Gift“.

Die Steigerung eines guten Zusammenspiels trat auch in dieser Wiederholung hervor. Neben den Hauptpartien erstere ganz besonders die Durchführung einiger Nebenrollen, vornehmlich die des Lieutenantis Bruno und der Libby.

A. Hoftheater. — Altstadt. — Am 7. Oktober: „Die Hochzeit auf dem Aventin“.

Es ist eine Rücksichtslosigkeit gegen ein Kunstinstitut und dessen thätige Kräfte, wenn das Publikum bei der ersten Wiederholung ein neues Stück sich selbst überläßt. Ein solches Verfahren kann nur noch dadurch eine Verhärtung erhalten, daß der Autor wirklich zu den begabteren und sehr verdienstlichen Dichtern der Gegenwart gehört.

ihrer Aufgabe nur selten gerecht werden. Manche dieser Geschäfte, nach ehrenhaften und humanen Grundfätzen geleitet, bringen wirklichen Nutzen, viele dagegen haben keine anderen Erfolge aufzuweisen, als daß sie den Arbeitssuchenden noch um keine letzten Notgroßen bringen. Von dieser Erkenntnis geleitet, haben sich mehrere französische Städte — Paris, Marseille, Lyon — entschlossen, den Arbeitern die Mittel an die Hand zu geben, direkt mit den Arbeitgebern in Verbindung zu treten, indem sie Arbeitsbörsen gründeten.

Schon wenn man die hochtönenden Phrasen liest, welche das Bulletin als den Endzweck der Arbeitsbörsen hinstellt, gelangt man zu der Überzeugung, daß der praktische Nutzen der neuen Einrichtung kein sonderlich bedeutender sein wird. „Die Arbeitsbörsen“, heißt es in jenem Blatte, „sind bestimmt, an Stelle des rohen, kapitalistischen Wirtschaftssystems ein anderes, wissenschaftliches zu setzen, welches die Arbeit zum Grund- und Eckstein hat; auf dieser Grundlage sollen sie eine neue Gesellschaft errichten, und zwar indem sie zunächst die Arbeitsmittel im weitesten Sinne, zu denen auch Eisenbahnen, Schifffahrt und Telegraphen gehören, zum Allgemeinut machen.“

Der Komödianten-Rak.

„De, he“, rief der Alte, als er die Sennerin erblickte, „was hat's denn da herin für einen Wochspektakel geben? Der Witus rannst du g'tad' an uns vorbei wie ein brüllender Löw', ich schrei' ihm nach, aber er sieht und hört net und lauft wie besessen davon.“

„Ja — der da g'tad' so davon g'reunt is“, sagte Rani abschließend, „der hat vonech ein bißel Komödie g'spielt, wie ich glaub'!“

nötigen Geldmitteln anzuweisen, um die geplante Einrichtung ins Leben zu rufen. Den Arbeitgebern steht nicht der geringste Einfluß auf die Arbeitsbörsen zu. Die Syndikatskammern, deren bei Erörterung wirtschaftlicher Fragen Frankreichs so oft Erwähnung gemacht wird, sind durchaus keine vom Staat ins Leben gerufenen Vertretungen der Arbeiter, etwa nach Art unserer Handelskammern, wie man aus ihrem Namen schließen könnte.

Unter solchen Umständen begreift es sich leicht, daß die Bildung von Arbeitsbörsen erzielten Resultate keine sonderlich glänzenden sind. Nach dem Bulletin „quotidien de la Bourse“ wurde im Juli 881 Personen, darunter 92 Frauen, ständige Arbeit vermittelt, und 380 Personen ausschließlich untergebracht, was für eine Stadt von 24 Millionen Einwohnern nicht allzuviel belagen will.

Der Komödianten-Rak.

„Was für ein Stück? Ro, der „bayerische Hiesel“ halt und der Witus hat nur probiert, ob sein Spiel auch recht natürlich is in der Lieb- und Eifersuchtszene.“

„Sackerlot“, rief der Alte und heftete die weit geöffneten Augen starr auf das Mädchen, „und ich fürcht', er hat's recht natürlich gemacht seine Sach'! Deh, hab' ich recht?“

Arbeitsmarktes zu machen, füllen sie die Spalten des Blattes mit Deklamationen über ihre hypothetische, auf der Arbeit stehende Gesellschaftsordnung, über die Verhandlungen der Syndikatskammern und die deutsch-freierischen Beschlüsse irgendwelcher Arbeiterversammlungen. Welche die Leistungen der Arbeitsbörsen zu Marseille und Lyon sind, entzieht sich unserer Kenntnis, doch dürfte man wohl kaum sehlgelien, wenn man sie mit der Pariser auf gleiche Stufe setzt.

Tagesgeschichte.

Dresden, 8. Oktober. Vom Besch- und Berordnungsblatt für das Königreich Sachsen ist das 12. Stück des Jahres 1887 in der Ausgabe begriffen. Dasselbe enthält Nr. 45) Verordnung vom 19. September d. J., die Bestellung von Kommissaren für die Ergänzungswahlen zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend (abgedruckt in Nr. 226 des „Dresdn. Journ.“); Nr. 46) Verordnung vom 22. September d. J., die Abtretung von Grundeigentum zur Erbauung einer normalspurigen Sekundäreisenbahn von Annaberg nach Schwarzenberg betreffend; Nr. 47) Bekanntmachung vom 22. September d. J., eine Anleihe der Stadtgemeinde Annaberg im Betrage von 600 000 Mk. betreffend (abgedruckt in Nr. 226 des „Dresdn. Journ.“).

Berlin, 7. Oktober. Se. Majestät der Kaiser nahm heute in Baden-Baden den Vortrag des würt. Legationsrats v. Bülow entgegen, machte dem Fürsten von Hohenzollern einen Besuch und mochte darauf einer Matinee bei dem preussischen Gesandten v. Eifendecher bei. Zum Diner bei Ihren Majestäten war der Fürst von Hohenzollern mit seiner Familie geladen, welcher mit den Großherzogl. badi-schen Herrschaften und mit den Prinzen von Sachsen-Weimar auch an dem heute abend stattfindenden Thee teilnehmen wird.

Se. Kaiserl. und Königl. Hoheit der Kronprinz ist heute früh von Mailand zu längerem Aufenthalte in Haverno eingetroffen.

Die Ernennung des geh. Oberregierungsrats Schraut zum Unterstaatssekretär für Finanzen, Landwirtschaft und Domänen in Elsaß-Lothringen ist von Se. Majestät dem Kaiser vollzogen worden. Hr. Schraut trat im Jahre 1871 aus dem bayerischen Staatsdienst in den Elsaß-Lothringischen Reichsdienst über und wurde im Jahre 1875 in das Reichskanzleramt berufen; 1879 wurde er vortragender Rat im Reichskanzleramt. Im Jahre 1881 vertrat Hr. Schraut das Deutsche Reich auf der Pariser Münzkonferenz, war seitdem bei allen Handelsvertragsabschlüssen mitbeteiligt und vielfach als Kommissar der

Der Komödianten-Rak.

„Da, he“, rief der Alte, als er die Sennerin erblickte, „was hat's denn da herin für einen Wochspektakel geben? Der Witus rannst du g'tad' an uns vorbei wie ein brüllender Löw', ich schrei' ihm nach, aber er sieht und hört net und lauft wie besessen davon.“

„Ja — der da g'tad' so davon g'reunt is“, sagte Rani abschließend, „der hat vonech ein bißel Komödie g'spielt, wie ich glaub'!“

Beendete Geschäftsauflösung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß der Schluß meines Juwelen-, Gold- und Silberwarengeschäftes am 1. Oktober d. J. erfolgt ist.
 Für das meinem seligen Vater und mir während des beinahe 60jährigen Bestehens unserer Firma in so ehrender Weise und so reichem Maße stets entgegengebrachte Vertrauen gestatte ich mir, meinen ergebensten und tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
 Dresden, Oktober 1887.

Theodor Sachwall.

Briefe und Sendungen bitte Marienstraße 16 III gef. zu adressieren.

Neuheiten der Tapissiererie-Branche

empfehlte in größter Auswahl

Altmarkt. **C. HESSE**, Altmarkt.

Königl. Hoflieferant.

Ausverkauf von Canevas- und Stoff-Stickereien, Decken etc. etc.

zu ausserordentlich ermäßigten Preisen.

T. F. Göhler,
 Königlich Hoflieferant
 Dresden, Schlossergasse 12 Ecke der Sporengasse
China-Silberwaren-Fabrik.

Galvanisch veredelte und vergoldete Tafelgeräthe, Wirtschaftsgegenstände, Ehrengeschenke,
Alfénide-Bestecke,
 komplette Einrichtungen für Hôtels, Cafés und Restaurants unter Garantie der Haltbarkeit.

1938 **Wiederver Silberung und Reparatur.**

Hierdurch zeige ich an, dass ich mich als Arzt hier niedergelassen habe

Dr. med. Werthschitzky,
 Wohnung: Falkenstrasse Nr. 6¹¹
 Sprechstunden (Vormittags 8-9 Uhr
 Nachmittags 2-3 Uhr.)

Bowlen
 mit
 Majolica
 R. Ufer Nachf.
 18 Soest. 18.

Neuheiten
 in
 feinen Kleiderstoffen
 für Herbst und Winter
 empfiehlt
B. HEPPE
 18 Soest. 18.

Gardinen
 empfiehlt
 aussergewöhnlich
 billig
A. O. Richter
 K. S. Hoflieferant,
 7. Schloss-Strasse. 7.

Holländer
Austern
 Tiedemann & Grahl,
 Seestraße 8. 2123

Grells Weinstuben
 Rahngasse 20.
 Täglich frisch 2126

Pa. Holländer
Austern.
 Feine warme Küche.

Pa. Holländer
Austern
 empfiehlt
 Carl Seulen Nachfolger,
 Wallstraße 16, Porticus.

J. Neuhausen's
 Billard-Fabrik
 Berlin S. W., Beuthstrasse 22,
 versendet unter Garantie ihre
 Specialität
patent.
Tisch-Billards,

welche innerhalb 2 Sekunden zum
 elegantesten Speisetisch zu
 verwandeln sind. Preisgekrönt
 auf allen grösseren National- und
 internationalen Ausstellungen.
 (Brüssel gold. Medaille.)
 Alle übrigen Arten von
 Billards und Billards-
 Requisiten bestens em-
 pfohlen. Neuestes und höchst
 interessantes Gesellschaftsspiel auf
 dem Billard
Jeu de baraque.
 Prospekte und illustrierte Kataloge
 gratis. 2478

Altmarkt **Brühl & Guttentag** Altmarkt

en gros. **Tapissiererie-Manufaktur** en détail.
 DRESDEN.

Atelier
 für
 stylvolle weibliche Handarbeiten.
 Smyrna-Arbeiten
 in leichtester Ausführung
 — die unentgeltlich gelernt wird. —
 Original-Muster nur von Ia. Material
 zu billigen Preisen.

Materien
 auf
 Gobelinstoff und Fantasiestoffen
 wie
 Läufer, Kissen, Paravants, Borden, Decken,
 ebenso Anfertigung von
 Wappen, Emblemen, Schüssler, Villen,
 kunstvoll auf Gobelinstoff gemalt, für leichte Aus-
 führung in **Fantasiestichen.**

Neuheiten
 in Leder-, Korb-, Stoff- und Plüschwaren
 mit und ohne Stickerei.

Garnierungen
 Kissen, Stühlen, Tischen etc.
 werden von einfachsten bis elegantesten Genre
 auf das Geschmackvollste zu billigen Preisen
 ausgeführt.

Extrabestellungen
 finden in sachverständiger vorzüglichster Aus-
 führung zu den solidesten Preisen schnelle
 Erledigung.

**Tisch-, Reise-, Fahr-, Fenster-, Wagen-
 u. Wiegendecken**
 in geschätzten Dessins,
 hervorragende Arrangements.

Fertige Leinwandstickereien
 vorgezeichnete Leinwandwaren in immenser
 Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Neuheiten
 in
 Kinder-Kleidern, Schürzen, Schuhen, Spiel-
 teppichen, Kinder-Möbel
 mit Stickereibekleidung, originelle geschätzte
 Dessins.

Bestexistierende Ia. Fabrikate
 sämtlichem Stick- und Häkelmaterial.
 Neue Häkelmuster.

Königl. Hofapotheke am Georgenthor.
Riechsatz, Smelling Salt, echtes englisches, sehr kräftiges Präparat in Flaschen
 zu 1, 2 und 3 M.

Die
Versteigerung
 der Restbestände der
 weil. Freiherrl. Bebenburg'schen Sammlung
 von
Original-Ölgemälden
 bedeutender alter und moderner Meister
 findet am
Donnerstag den 13. Oktober 1887
 von 10 Uhr vormittags ab und eventuell den folgenden
 Tag in Helbig's Etablissement, Theaterplatz 2 (grüner
 Saal) statt.
 Besichtigung: Dienstag und Mittwoch von 10 Uhr vorm. bis
 3 Uhr nachm.
 Kataloge daselbst.
Camillo Stolle, Auktionator u. Taxator.

Holländer
Austern
 Carl Höpfners Weinstuben,
 2533 Landhausstrasse 4.

Austern
 Pa. Whitstable Native.
 Pa. Holländer. 2403
 Kreuzstr. 1. Th. Loesch,
 Inhaber: Max Baumann.

Panorama international.
 Marienstraße 22 l.
 (3 Stuben) 18
 Geöffnet von morg. bis 10 abds.
 Die Höhe: III. Galles Paris.
 Entrée 20 Pf. Abends 2 St. 1 St.

Tageskalender.
 Sonntag, den 9. Okto. er.
Königl. Hoftheater.
 (In Verhaft.)
 Die Zauberflöte. Große Oper in
 3 Akten von Schikaneder. Auff. von
 H. W. Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende
 nach 10 Uhr.

Königl. Hoftheater.
 (In Verhaft.)
 Eine vornehme Ehe. Schauspiel in
 4 Akten und 1 Vorspiel von Octave
 Feuillet. (R. e.) Anfang 7 Uhr. Ende
 10 Uhr
 Montag: Geschlossen.
 Nevertore. Dienstag: Eine vornehme
 Ehe. — Mittwoch: Donna Diana. —
 Donnerstag: Der Proceß. — Freitag:
 Geschlossen. — Sonnabend: J. e. M. Die
 Frau. Lustspiel in 4 Akten von Otto
 Struß. — Sonntag: Die Frau.

Residenztheater.
 Nachmittags 4 Uhr: Der Wiener
 Kaiser. Theaterstück mit Gesang
 in 5 Akten von Karl Weiser, Verleger von
 „Kunst“. Vermischte Stücke. Ende 6 Uhr.
 Abends 7 1/2 Uhr: Der Oberst.
 Komische Operette in 1 Act und 3
 Akten von H. Zell und R. Gené (nach
 einem Entwurf des J. Hagen). Auff. von
 Karl Müller. Ende nach 10 Uhr.
 Montag: Der Oberst.

Familiennachrichten.
 Die Verlobung seiner Tochter Martha
 mit Hrn. Rechtsanwalt Richard Zeidler
 beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen
F. A. Lange
 Dresden, Oktober 1887.

Martha Lange
Richard Zeidler
 Rechtsanwalt.
 Verlobte. 2765

Ihre am heutigen Tage erfolgte Ver-
 mählung beehren sich anzugeben
Heinrich von Erdmannsdorf,
 Regierungsrath an der Königl. Kam-
 merkassendirektion zu Ruzum.

Gertrud von Erdmannsdorf,
 geb. von **Schönbach.**

Hans von Erdmannsdorf,
 Premierlieutenant im Königl. Säch-
 s. Jägerbataillon Nr. 13.

Johanna von Erdmannsdorf,
 geb. von **Schönbach.**
 Dresden, d. 8. Oktober 1887. 2773

Die Beerdigung unserer theuren
 Verstorbenen, Frau
Constanze v. Eder
 geb. Dürfeldt
 findet statt am Sonntag, den 9. d.,
 nachmittags 4 Uhr von der Paren-
 tationshalle des Trinitatisfried-
 hofes aus. 2776
 Die Hinterbliebenen.

Am 5. d. M. entschlief sanft in
 Eisenach mein guter Vater
Heinr. Ferdinand Bartels.
 Magda Gey,
 geb. Bartels,
 Prof. Leonhard Gey,
 2777 als Schwiegersohn.

Hierzu eine Beilage.
 Druck von G. O. Teubner in Dresden.

Dresdner Börse, 8. Oktober 1887

Table with columns for 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Sächs. Anleihe', and various bank shares like 'Dresdner Bank', 'Sächs. Bank', etc.

Table with columns for 'Russische Anleihe', 'Osterr. Anleihe', 'Sächs. Staatsanleihe', and various bank shares like 'Sächs. Bank', 'Dresdner Bank', etc.

Table with columns for 'Osterr. Anleihe', 'Sächs. Staatsanleihe', 'Preuss. Anleihe', and various bank shares like 'Sächs. Bank', 'Dresdner Bank', etc.

Table with columns for 'Sächs. Staatsanleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Osterr. Anleihe', and various bank shares like 'Sächs. Bank', 'Dresdner Bank', etc.

Table with columns for 'Sächs. Staatsanleihe', 'Preuss. Anleihe', 'Osterr. Anleihe', and various bank shares like 'Sächs. Bank', 'Dresdner Bank', etc.

Januar 97,10 R. W. ... get. ... 47,80 R. W. ... get. ... 47,80 R. W. ...

2. Oktober, Freitag, 7. Oktober ... nachmitt. 5 Uhr. ...

Der Verkauf, den gestern die Börse ... des die allgemeine politische Lage ...

Neuße Warenaufschichten

Table listing various commodities and their prices, including 'Kaffee', 'Zucker', 'Weizen', etc.

Waren vom 6. 7.

Table listing various commodities and their prices, including 'Kaffee', 'Zucker', 'Weizen', etc.

Waren vom 6. 7.

Table listing various commodities and their prices, including 'Kaffee', 'Zucker', 'Weizen', etc.

Waren vom 6. 7.

Table listing various commodities and their prices, including 'Kaffee', 'Zucker', 'Weizen', etc.

Waren vom 6. 7.

Table listing various commodities and their prices, including 'Kaffee', 'Zucker', 'Weizen', etc.

Familiennachrichten

Obere: Ein Rauber: Dr. H. ... Familiennachrichten ...

Unverbindlich für Sachsen

Unverbindlich für Sachsen ... Zeitschrift Nr. 20, 1. ...

Täglich erscheinendes

Täglich erscheinendes bestes Insertionsorgan der sächs. Lausitz ...

Zittauer Nachrichten

Zittauer Nachrichten - Amtsblatt -

Anzeigen

Anzeigen - A. Zeile 10 Pf., Baden die weiteste Verbreitung ...

Robert Braunes

Robert Braunes - Annoncen-Bureau - Leipzig, Barfüßerg. 4.